



Elftes Kapitel.

Der Schuner war nach Bahia bestimmt und näherte sich dem Äquator, wo Nordost- und Südost-Passat aufeinanderstoßen und den erwähnten, 20 bis 30 Meilen breiten, von beständigem, heftigen Regen und furchtbaren Gewittern begleiteten Stillgürtel erzeugen, dessen Überwindung Schiffen, welche nur auf ihre Segel angewiesen sind, oft mehrere Wochen kostet. Sklavenfahrer konnten jedoch unmöglich so lange Zeit verschwenden, da sie bei den obwaltenden Verhältnissen sonst wohl den größten Teil der Neger durch den Tod verloren hätten.

Sie waren deshalb mit einer ausreichenden Zahl großer Riemen (Ruder) versehen, die sie bei solchen Gelegenheiten anwandten und zu deren Handhabung sie die Sklaven benutzten, so daß sie den Stillgürtel in zwei bis drei Tagen passierten. Auch bei Verfolgung durch Kriegs-